



# International gefragte Drehscheibe

Ausländische Unternehmen am Niederrhein  
2023/2024

## Impressum

### Verleger und Herausgeber:

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg,  
vertreten durch den Präsidenten Werner Schaurte-Küppers  
und den Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger,  
Mercatorstr. 22-24  
47051 Duisburg  
☎ 0203 2821-0  
🌐 [ihk.de/niederrhein](https://ihk.de/niederrhein)

### Ansprechpartnerin:

Daria Kreutzer  
☎ 0203 28 21-284  
@ [kreutzer@niederrhein.ihk.de](mailto:kreutzer@niederrhein.ihk.de)

### Redaktion:

Jana Odenthal  
☎ 0203 2821-222  
@ [odenthal@niederrhein.ihk.de](mailto:odenthal@niederrhein.ihk.de)

### Gestaltung & Produktion:

FREIWILD Kommunikation, Essen

### Bildnachweis:

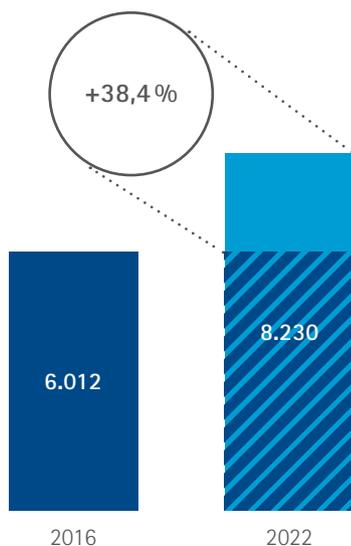
Titel: iStockphoto – Oleg Elkov; Seite 5: Hans Blossy; Seite 6: iStockphoto – calvindexter;  
Seite 7/15: iStockphoto – Alexey Yakovenko; Seite 8: iStockphoto – kbeis; Seite 9/11: Adobe  
Stock – tovoan; Seite 10: iStockphoto – eranicle, Rudzhan Nagiev; Seite 12: iStockphoto  
– eranicle; Seite 13: Adobe Stock – yekaterinalim; Seite 16: iStockphoto – Olga Kurbatova,  
jossnatu; Seite 17: Adobe Stock – Frogella.stock

Stand: November 2024

# Inhalt

Der Niederrhein – International gefragte Drehscheibe	4
Die Internationalität des Niederrheins	
Ausländische Handelsregister–Unternehmen	6
· Regionale Schwerpunkte: Duisburg, Kreise Kleve und Wesel	8
· Branchenverteilung	12
Ausländische Kleingewerbetreibende	14
Anhang	
· Top 50 Herkunftsländer Handelsregister–Unternehmen und Kleingewerbetreibende	18
· Top 50 Herkunftsländer Handelsregister–Unternehmen	20
· Top 50 Herkunftsländer Kleingewerbetreibende	22

## Der Niederrhein – International gefragte Drehscheibe



### Die Zahl ausländischer Unternehmen in der Region wächst stetig, zwischen 2016 und 2022 um 38,4 Prozent

Die Region der Niederrheinischen IHK zu Duisburg umfasst die Stadt Duisburg sowie die Kreise Wesel und Kleve. Trotz wachsender globaler Unsicherheiten, der Herausforderungen der zweijährigen Pandemie, unterbrochener Lieferketten und der Auswirkungen des Brexits hat die Wirtschaft am Niederrhein eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit bewiesen und sich weiter internationalisiert. Bereits 8.230 ausländische Unternehmen und Gewerbetreibende aus 115 verschiedenen Ländern haben am Niederrhein eine zweite Heimat gefunden. Neben international etablierten Firmen haben sich auch zahlreiche neue Unternehmen angesiedelt, darunter eine wachsende Zahl internationaler Start-ups.

### Zunahme ausländischer Unternehmen

Seit der letzten Datenerfassung im Jahr 2016 ist die Zahl der ausländischen Unternehmen, die der niederrheinischen IHK Duisburg angehören, auf 8.230 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 38,4 Prozent in den IHK-Bezirken Duisburg, Wesel und Kleve im Vergleich zu 2016. Die Unternehmen werden in Kleingewerbetreibende (KGT) und im Handelsregister eingetragene Unternehmen (HR-Unternehmen) unterteilt. Dabei verzeichnen die HR-Unternehmen ein Wachstum von etwa 24 Prozent, während das Wachstum bei den KGT bei 41,6 Prozent liegt.





# Die Internationalität des Niederrheins

## Gut zu wissen



### Definition HR-Unternehmen

Jede Firma, die gewerblich tätig ist und einen kaufmännischen Geschäftsbetrieb erfordert, hat die Pflicht zum Handelsregistereintrag. Das sind Kaufleute und Kapital- und Personengesellschaften, zum Beispiel OHG, GmbH oder AG.

## Ausländische Handelsregister-Unternehmen

Die Zahl der ausländischen HR-Unternehmen ist weiter gestiegen – allen Krisen und geopolitischen Unsicherheiten zum Trotz.

Die Zahl der im Handelsregister eingetragenen ausländischen Unternehmen ist seit der letzten Bestandsaufnahme 2016 um 24 Prozent auf 1.975 gestiegen. Die Region hat sich weiter internationalisiert, sodass die Zahl der Herkunftsländer dieser HR-Firmen auf 115 angewachsen ist. Dank Europas größtem Binnenhafen in Duisburg und der logistisch vorteilhaften Lage sind der Handel und der Verkehrssektor besonders beliebt. 33 Prozent aller ausländischen HR-Firmen sind im Handel, insbesondere im Großhandel, tätig. Es folgen unternehmensnahe Dienstleistungen (236), das Verarbeitende Gewerbe (198) sowie der Bereich Verkehr und Lagerei (164).

Duisburg zählt zu den führenden Städten Deutschlands im Bereich Wasserstofftechnik. Aus diesem Grund entschied sich das US-Unternehmen Plug Power, ein Spezialist für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, im Jahr 2021 dazu, seine Europazentrale im Herzen des Duisburger Hafens zu errichten.

Wie bereits 2016 führen die Niederlande mit 1.043 Unternehmen die Liste der ausländischen HR-Unternehmen am Niederrhein deutlich an. Sowohl die absolute Zahl der Unternehmen als auch ihr prozentualer Anteil sind im Vergleich zu 2016 gestiegen. Den zweiten Platz belegt die Volksrepublik China, die seit 2016 um 114 Unternehmen gewachsen ist, vor allem in den Bereichen Handel, unternehmensnahe Dienstleistungen sowie Verkehr und Lagerei. Auf dem dritten Platz stehen die Vereinigten Staaten mit 102 Unternehmen, was einem Anteil von 5,16 Prozent entspricht. Die USA sind zudem der größte internationale Arbeitgeber in der Region, mit über 12.000 Arbeitsplätzen.



### Top 10 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen

Länder	Anzahl	Anteil
Niederlande	1043	52,81 %
Volksrepublik China	130	6,58 %
Vereinigte Staaten	102	5,16 %
Vereinigtes Königreich	89	4,51 %
Schweiz	73	3,70 %
Frankreich	70	3,54 %
Türkei	59	2,99 %
Dänemark	57	2,89 %
Belgien	47	2,38 %
Österreich	32	1,62 %
andere Länder	273	13,82 %

#### Gut zu wissen



Als Schnittstelle zwischen Rotterdam und Hamburg ist der Hafen in Duisburg an alle relevanten Warenströme angebunden.

#### Gut zu wissen



Die meisten ausländischen HR-Unternehmen stammen aus den Niederlanden.



## Regionale Schwerpunkte: Duisburg, Kreise Kleve und Wesel

Bei der regionalen Verteilung ergeben sich interessante Auffälligkeiten.

### Gut zu wissen



Dank guter Anbindung auf Straße, Schiene und Wasser sind Duisburg und die Kreise Kleve und Wesel beliebte Standorte ausländischer Unternehmen.

### Duisburg

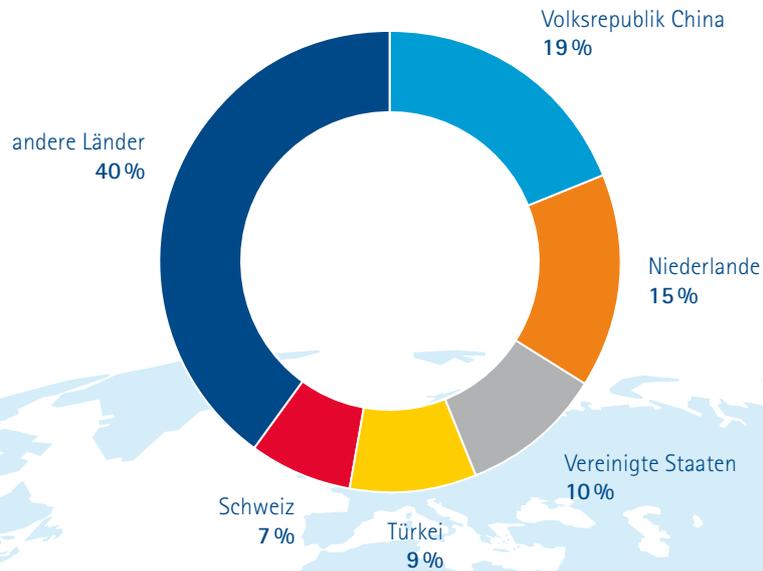
Die Zahl der im Handelsregister eingetragenen ausländischen Unternehmen in Duisburg ist seit 2016 um 24 Prozent gestiegen. Besonders auffällig ist der Zuwachs chinesischer Unternehmen. Seit der Eröffnung der Schienentrasse nach Chongqing im Jahr 2014 haben sich zunehmend chinesische HR-Firmen in Duisburg niedergelassen.

Etwa 42 Prozent aller chinesischen Unternehmen im Ruhrgebiet sind im Bezirk der Niederrheinischen IHK ansässig, wobei 70 Prozent dieser Unternehmen ihren Sitz in Duisburg haben. Die Mehrheit der chinesischen Firmen in Duisburg sind im Handel tätig, gefolgt von Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei.

Duisburg hat sich dank seiner strategischen Lage und der Anbindung an die Neue Seidenstraße zu einem bedeutenden Handelszentrum zwischen Europa und China entwickelt. Als Endpunkt der Belt and Road Initiative (BRI) bietet die Stadt eine direkte Verbindung nach China, was den Güterverkehr beschleunigt und zahlreiche Investitionen angezogen hat. Duisburg dient als zentraler Umschlagplatz für chinesische Waren und ist daher für internationale Investoren besonders attraktiv. Dies eröffnet zudem neue Geschäftsmöglichkeiten für lokale Unternehmen im Logistik- und Dienstleistungssektor.



### Herkunft ausländischer HR-Unternehmen in Duisburg



24 %

Anstieg der im Handelsregister eingetragenen ausländischen Unternehmen in Duisburg seit 2016.

## Gut zu wissen



855 niederländische Unternehmen tragen maßgeblich zur wirtschaftlichen Dynamik im Kreis Kleve bei und stärken die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.



## Kreis Kleve und Wesel

Der Kreis Kleve spielt eine wichtige Rolle im Kammerbezirk der Niederrheinischen IHK, dank seiner strategischen Lage zwischen den Niederlanden und der Metropolregion. Seit 2016 ist die Zahl der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen im Kreis Kleve um 27 Prozent gestiegen. Auffallend ist der hohe Anteil niederländischer HR-Unternehmen, der mit 855 Firmen 78 Prozent der ausländischen HR-Unternehmen in der Region ausmacht, im Vergleich zu nur 21,5 Prozent (188 Firmen) im restlichen Gebiet der Niederrheinischen IHK.

Im Kreis Kleve dominiert der Handel, der mit 424 Unternehmen etwa 10 Prozent mehr Branchenanteil hat. Hinsichtlich der Beschäftigtenzahlen steht das Verarbeitende Gewerbe mit 4.882 Arbeitsplätzen an erster Stelle, gefolgt vom Handel mit 3.572 Arbeitsplätzen. Zusammen stellen diese beiden Sektoren etwa zwei Drittel der Arbeitsplätze in der Region.

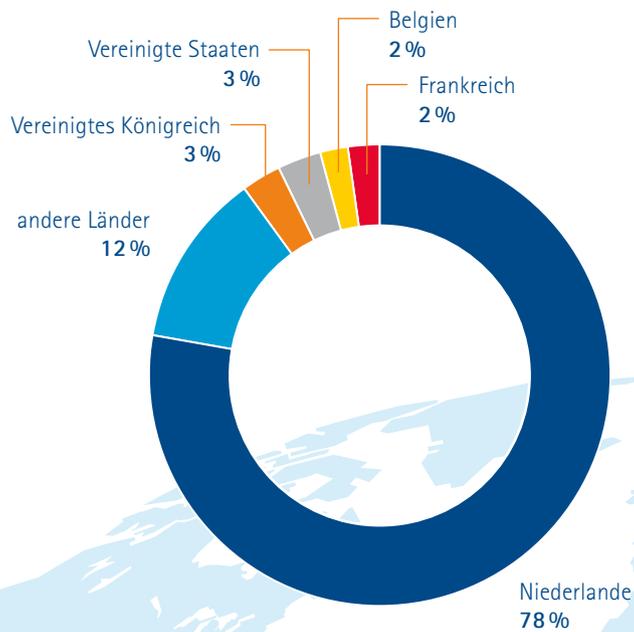
Im Kreis Wesel zeigt sich ein differenzierteres Bild in Bezug auf die Herkunft ausländischer Unternehmen. Zwar stammen auch hier 29 Prozent der ausländischen Firmen aus den Niederlanden, doch nehmen Dänemark und die Schweiz die Plätze zwei und drei ein. Darüber hinaus entfallen jeweils 8 Prozent der Unternehmen auf das Vereinigte Königreich und die USA.

# 4.882

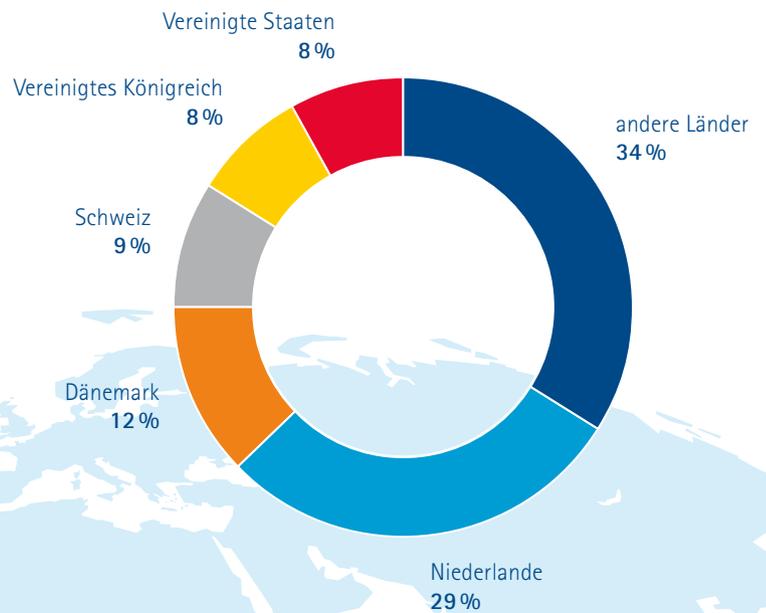
Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe in Kreis Kleve.



Herkunft ausländischer HR-Unternehmen in Kleve



Herkunft ausländischer HR-Unternehmen in Wesel



## Branchenverteilung



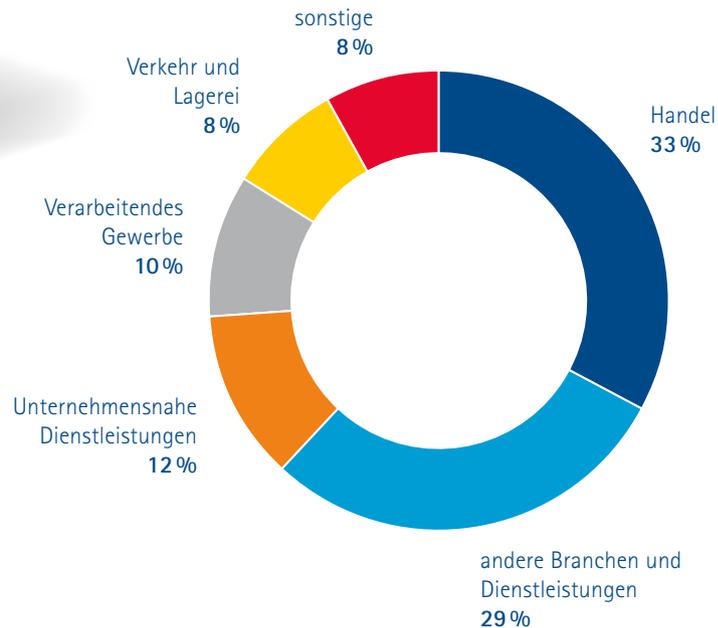
# 33 %

Etwa jedes dritte ausländische HR-Unternehmen ist im Handel tätig.

### Handel weiterhin in allen drei Bezirken an der Spitze

In allen drei Bezirken bleibt der Handel, insbesondere der Großhandel, die dominierende Branche. Etwa jedes dritte ausländische HR-Unternehmen ist im Handel tätig (33 Prozent). An zweiter Stelle stehen die unternehmensnahen Dienstleistungen, einschließlich Unternehmensberatung, mit einem Anteil von knapp 12 Prozent. Das Verarbeitende Gewerbe folgt an dritter Stelle mit einem Anteil von 10 Prozent.

### Top 5 Branchen ausländischer HR-Unternehmen im IHK-Bezirk



Betrachtet man die einzelnen Regionen, zeigt sich ein differenziertes Bild beim zweitplatzierten Sektor. In Duisburg belegen Verkehr und Lagerei mit 14 Prozent den zweiten Platz. Duisburg profitiert stark von seiner geografischen Lage und der hervorragenden Anbindung an den größten Binnenhafen Europas. Dies macht die Stadt zu einem idealen Standort für Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei, die von der Nähe zu wichtigen Logistikrouten und der damit verbundenen Effizienz im Güterverkehr profitieren.

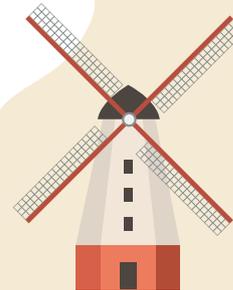
Der Kreis Wesel ist wegen seiner wirtschaftlichen Vielfalt und vielen mittelständischen Unternehmen attraktiv für ausländische Firmen. Dazu tragen spezialisierte Dienstleistungen und eine gute Infrastruktur bei. Hier stehen Unternehmensnahe Dienstleistungen mit 17 Prozent an zweiter Stelle.

Im Kreis Kleve ist das Verarbeitende Gewerbe mit 11 Prozent die zweitwichtigste Branche. Dieser Sektor hat sich stark entwickelt, begünstigt durch die strategische Lage an der Landesgrenze zu den Niederlanden, kombiniert mit der Nähe zur Rhein-Ruhr-Schiene und wichtigen europäischen Ballungszentren. Im Süden grenzt der Kreis an das Ruhrgebiet, während sich jenseits der niederländischen Grenze das expandierende industrielle Zentrum Arnheim-Nimwegen sowie das logistische Ballungszentrum Venlo anschließen. Mit den Bundesautobahnen A3, A40 und A57 sind die Gewerbegebiete im Kreis Kleve an wichtige europäische Hauptverkehrsachsen angebunden, was reibungslose Transportwege ermöglicht. Das sind besonders günstige Standortvoraussetzungen für ausländische Unternehmen.

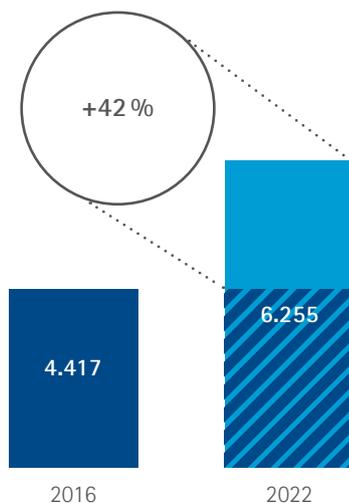
### Gut zu wissen



Der Kreis Kleve bietet besonders günstige Standortvoraussetzungen für ausländische Unternehmen.



## Ausländische Kleingewerbetreibende



### Unternehmerschaft vor Ort

Neben den HR-Unternehmen verzeichnet der Niederrhein auch einen Anstieg ausländischer Kleingewerbetreibender. Seit 2016 ist ihre Zahl von 4.417 auf 6.255 gestiegen, was einem Zuwachs von knapp 42 Prozent entspricht.

Typische Branchen für diese Kleingewerbe sind der Einzelhandel und die Gastronomie. Sie beleben nicht nur die Innenstädte, sondern sind auch ein wichtiger Bestandteil der lokalen Wirtschaft und Unternehmerschaft.

Trotz eines Rückgangs ihres Anteils von 36,13 Prozent auf 30,33 Prozent bleiben türkische Kleingewerbetreibende führend, mit einer absoluten Zahl von 1.897. Mit deutlichem Abstand folgt Polen, mit dem stärksten absoluten Wachstum auf 743 Unternehmen. Der Anteil polnischer Kleingewerbetreibender ist von 7,54 Prozent auf 11,88 Prozent gewachsen, was einer Zunahme von 410 Unternehmen entspricht.

Die Niederlande bleiben trotz eines Rückgangs ihres Anteils von 13,43 Prozent auf 8,44 Prozent und einer Verringerung der absoluten Anzahl von 593 auf 528 Unternehmen weiterhin unter den Top 3 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibender.

Ein bemerkenswerter Neuzugang ist Syrien mit 330 Kleingewerben, was die stärkste prozentuale Zunahme darstellt. Die Anzahl syrischer KGTs hat sich seit 2016 um das 27-Fache erhöht. Dieser Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund des anhaltenden Bürgerkriegs in Syrien fast 7 Millionen Menschen gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen.

Durch den Zuwachs syrischer Unternehmen rutscht Italien auf Platz 5. Trotz eines leichten Anstiegs von 256 auf 276 verringerte sich der Anteil von knapp 6 Prozent auf 4 Prozent.

Der zuvor beobachtete Trend zur Einwanderung aus den neuen EU-Ostländern hat sich abgeschwächt. Dennoch bleiben Bulgarien und Rumänien auf den Plätzen 6 und 7, wobei sie eine



absolute Zunahme von 144 beziehungsweise 156 Kleingewerbetreibenden (KGTs) verzeichnen. Griechenland fällt von Platz 5 mit einem Anteil von 3 Prozent auf Platz 8, mit knapp 2 Prozent.

## Regionale Verteilung

Mit Blick auf die regionale Verteilung sind die meisten ausländischen KGT in Duisburg angesiedelt (3550). An zweiter Stelle folgt Wesel (1443), dann Kleve (1262). Auch in der regionalen Verteilung gibt es interessante Clusterbildungen. So befindet sich die große Mehrheit türkischer (1.446), syrischer (239) und bulgarischer (217) Kleingewerbe in Duisburg. Dagegen sind der Großteil der niederländischen (393) und polnischen (327) KGTs in Kleve ansässig.



Länder	Anzahl	Anteil
Türkei	1897	30,33 %
Polen	743	11,88 %
Niederlande	528	8,44 %
Syrien	330	5,28 %
Italien	276	4,41 %
Bulgarien	257	4,11 %
Rumänien	252	4,03 %
Griechenland	144	2,30 %
Serbien	127	2,03 %
Bosnien und Herzegowina	112	1,79 %
andere Länder	1589	25,40 %

Top 10 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibender am Niederrhein



## Gut zu wissen



Das Baugewerbe hat sich mit 839 Kleingewerben seit 2016 vervierfacht. Jedes zweite polnische Kleingewerbe ist in dieser Branche tätig.



## Branchenverteilung

Die Anzahl der ausländischen Kleingewerbe im Handel, insbesondere im Einzelhandel, ist seit 2016 um 20,92 Prozent gestiegen. Damit ist fast jedes dritte KGT im Handel tätig (insgesamt 1.319). Das Gastgewerbe bleibt mit 992 Kleingewerben auf Platz 2, zeigt jedoch ein vergleichsweise geringes Wachstum von 7,24 Prozent, vermutlich aufgrund der Corona-Pandemie. Das Baugewerbe ist von Platz 6 (179 Unternehmen) im Jahr 2016 auf Platz 3 gestiegen und verzeichnet nun 839 Kleingewerbe, was einer beeindruckenden Vervielfachung entspricht. Jedes zweite polnische Kleingewerbe ist im Baugewerbe tätig (323), gefolgt von Rumänien (105) und Bulgarien (94).

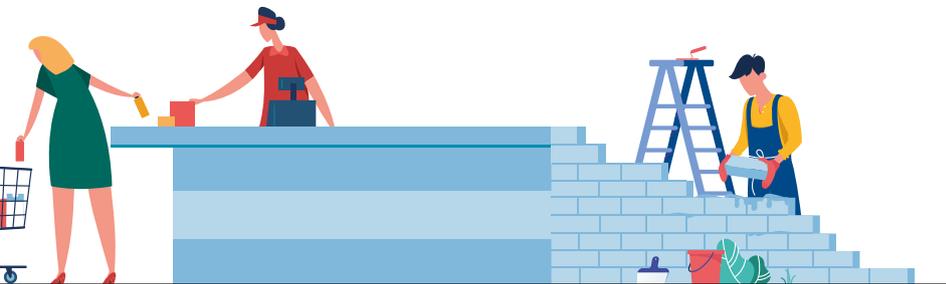
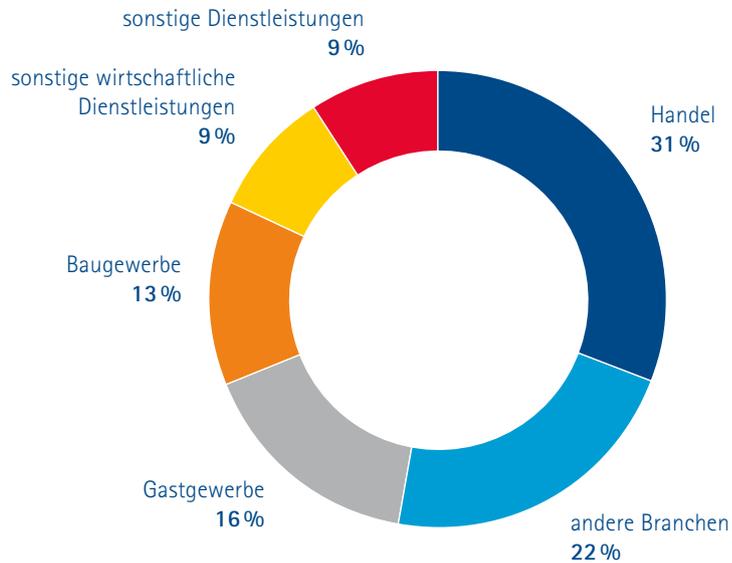
Es folgen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen mit 583 Unternehmen, einem Wachstum von 53 Prozent. An sechster Stelle steht die Erbringung sonstiger Dienstleistungen (547), während der Bereich Verkehr und Lagerei mit fast 146 Prozent Wachstum auf Platz sieben liegt. Besonders türkische KGT profitieren hier. Syrien hat sich als zweitgrößte Gruppe im Bereich Transport-KGT und Kurierdienstleister etabliert.

# 20,92 %

Gestiegene Anzahl der ausländischen Kleingewerbe im Handel, insbesondere im Einzelhandel.



Top 5 Branchen ausländischer Kleingewerbetreibender im IHK-Bezirk



**839**

Kleingewerbe im Baugewerbe, was einer Vervielfachung entspricht.

## Anhang

Top 50 Herkunftsländer

Übersicht bezogen auf  
Handelsregister-Unternehmen  
und Kleingewerbetreibende

Rang	Land	Anzahl
1	Türkei	1956
2	Niederlande	1571
3	Polen	767
4	Italien	294
5	Bulgarien	266
6	Rumänien	256
7	staatenlos	130
8	Vietnam	130
9	Bosnien-Herzegowina	112
10	USA	102
11	Frankreich	98
12	Kroatien	92
13	Österreich	88
14	Russland	79
15	Kosovo	75
16	Schweiz	73
17	Indien	70
18	Irak	67
19	Belgien	63
20	Dänemark	57
21	Marokko	52
22	Nordmazedonien	51
23	China	49
24	Libanon	48
25	Lettland	45
26	Portugal	43

Rang	Land	Anzahl
27	Pakistan	41
28	Albanien	36
29	Großbritannien	36
30	Iran	32
31	Japan	23
32	Nigeria	23
33	Litauen	22
34	Schweden	20
35	Kamerun	16
36	Amerika	14
37	Brasilien	13
38	Irland	13
39	Vereinigte Arabische Emirate	13
40	Spanien	12
41	Moldau	11
42	Malta	10
43	Ghana	9
44	Norwegen	9
45	Kasachstan	8
46	Kanada	7
47	Bermuda	5
48	Curaçao	4
49	Finnland	4
50	Ungarn	4

## Top 50 Herkunftsländer

Übersicht bezogen  
auf Handelsregister-  
Unternehmen

Rang	Land	Anzahl
1	Niederlande	1043
2	Volksrepublik China	130
3	Vereinigte Staaten	102
4	Vereinigtes Königreich	89
5	Schweiz	73
6	Frankreich	70
7	Türkei	59
8	Dänemark	57
9	Belgien	47
10	Österreich	32
11	Polen	24
12	Japan	23
13	Schweden	20
14	Italien	18
15	Luxemburg	14
16	Irland	13
17	Vereinigte Arabische Emirate	13
18	Spanien	12
19	Malta	10
20	Bulgarien	9
21	Norwegen	9
22	Russland	8
23	Kanada	7
24	Indien	6
25	Iran	6
26	Bermuda	5

Rang	Land	Anzahl
27	Australien	4
28	Curaçao	4
29	Finnland	4
30	Rumänien	4
31	Ungarn	4
32	Brasilien	3
33	Israel	3
34	Pakistan	3
35	Portugal	3
36	Singapur	3
37	Südafrika	3
38	Taiwan	3
39	Tschechien	3
40	Uruguay	3
41	Zypern	3
42	Estland	2
43	Jordanien	2
44	Lettland	2
45	Litauen	2
46	Malaysia	2
47	Marokko	2
48	Neuseeland	2
49	Südkorea	2
50	Ukraine	1

## Top 50 Herkunftsländer

Übersicht bezogen auf  
Kleingewerbetreibende

Rang	Land	Anzahl
1	Türkei	1897
2	Polen	743
3	Niederlande	528
4	Syrien	330
5	Italien	276
6	Bulgarien	257
7	Rumänien	252
8	Griechenland	144
9	Serbien	125
10	Bosnien-Herzegowina	112
11	Vietnam	107
12	Kroatien	92
13	Kosovo	75
14	Russland	71
15	Thailand	69
16	Irak	67
17	Indien	64
18	Österreich	56
19	Ukraine	53
20	Nordmazedonien	51
21	Marokko	50
22	Spanien	50
23	China	49
24	Libanon	48
25	Lettland	43
26	Portugal	40

Rang	Land	Anzahl
27	Pakistan	38
28	Albanien	36
29	Großbritannien	36
30	Ungarn	30
31	Frankreich	28
32	Afghanistan	27
33	Iran	26
34	Nigeria	23
35	Litauen	20
36	Belgien	16
37	Kamerun	16
38	Ungeklärt	16
39	Amerika	14
40	Sri Lanka	14
41	Staatenlos	14
42	Moldau	11
43	Ägypten	10
44	Brasilien	10
45	Schweiz	10
46	Slowenien	10
47	Ghana	9
48	Tunesien	9
49	Weißrussland	9
50	Kasachstan	8



**Niederrheinische Industrie-  
und Handelskammer**  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg